

# BRAIN FORCE



## Jahresabschluss 2008

Bilanzpressekonferenz am 27. März 2009  
Günter Pridt, CEO und Thomas Melzer, CFO

## Wer ist BRAIN FORCE?

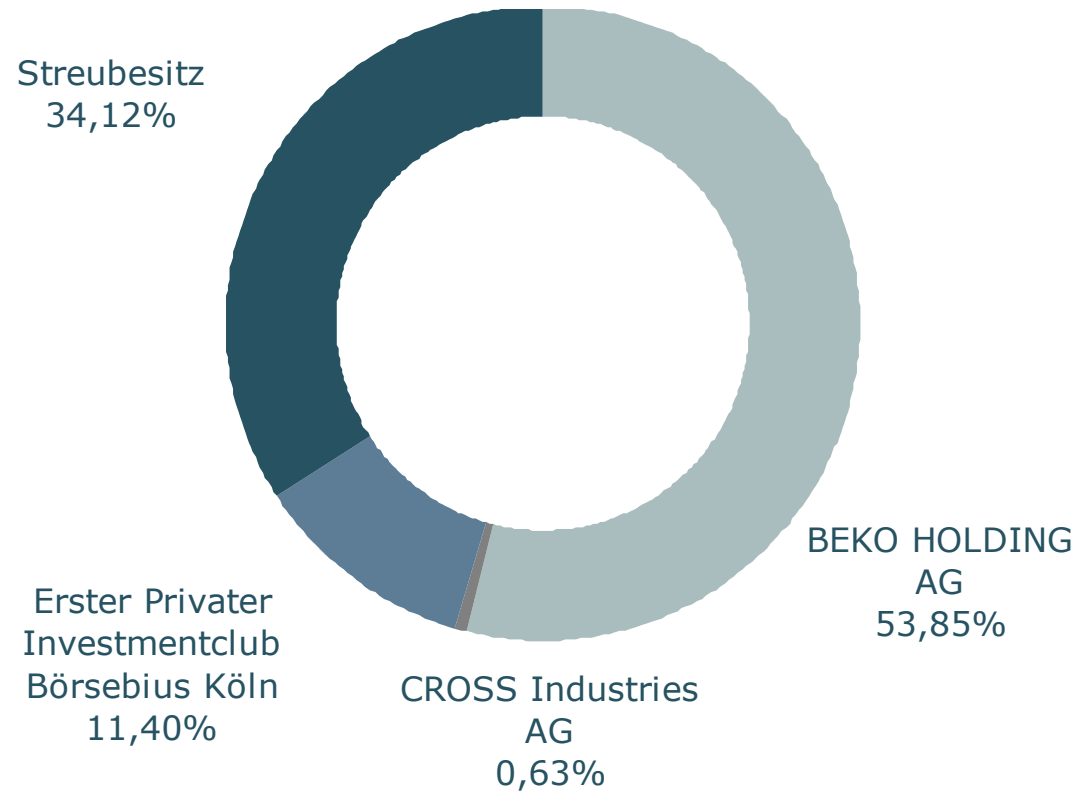
- ▶ Mittelständisches IT-Unternehmen mit relevanter Umsatzgröße von rund 100 Mio. EUR
- ▶ rund 1.100 Mitarbeiter an 12 Standorten in 7 europäischen Ländern
- ▶ Gründungsjahr 1983
- ▶ Sitz & Konzernzentrale in Wien
- ▶ Notiert an der Wiener Börse

**BRAIN FORCE**



# Aktionärsstruktur

▶ auf Basis derzeit vorliegender Meldungen



- ▶ **Operativ das erfolgreichste Jahr der Firmengeschichte**
  - ▶ wie bereits mit vorläufigen Ergebnissen am 10. Februar berichtet (unverändert)
- ▶ **Verbesserung der Ertragskraft im gesamten Konzern ab Q4/2007**
  - ▶ Konzern-Umsatz 2008 +8% auf 106,21 Mio. €
  - ▶ EBITDA von 0,35 auf 7,79 Mio. € gesteigert
  - ▶ EBIT-Turnaround von -16,68 auf +3,83 Mio. €
- ▶ **Guidance deutlich übertroffen („2 bis 3 Mio. € EBIT“)**
- ▶ **Starker operativer Cash-flow von 6,28 Mio. € und deutliche Verbesserung der Bilanzstruktur – Finanzierung gesichert!**
- ▶ **Übernahme durch Cross/Beko Gruppe**
  - ▶ Stabilität auf Eigentümerseite
  - ▶ Ausbuchung Verlustvorträge Deutschland aufgrund verschärfte Regelung bei mehrheitlicher Übernahme führt zu Ergebniseffekt von -2,90 Mio. €
  - ▶ Ergebnis nach Steuern +89% auf -2,10 Mio. €

# Konzern-Ergebnisse 2008



in Mio. EUR	2008	2007	Vdg. %
Umsatz	106,21	98,33	+8
EBITDA	7,79	0,35	>100
EBIT	3,83	-16,68	>100
<b>EBIT operativ <sup>1)</sup></b>	<b>3,83</b>	<b>-2,53</b>	<b>&gt;100</b>
Ergebnis vor Steuern	2,38	-17,91	>100
Ergebnis nach Steuern	-2,10	-19,91	>100
<b>Ergebnis nach Steuern bereinigt <sup>2)</sup></b>	<b>+1,43</b>	<b>-7,19</b>	<b>&gt;100</b>
Ergebnis je Aktie nach IFRS (in EUR)	-0,14	-1,29	+89
Mitarbeiter <sup>3)</sup>	1.153	1.164	-1

1) bereinigt um Restrukturierung und a.o. Abschreibung (-5,51 Mio. €) sowie Firmenwertabschreibung (-8,65 Mio. €) in 2007

2) bereinigt um Restrukturierung, a.o. Abschreibung und Firmenwertabschreibung in 2007 sowie Kemp-Anleihe (-0,63 Mio. €) und Ergebniseffekt Ausbuchung Verlustvorträge Deutschland (-2,90 Mio. €) in 2008

3) durchschnittlicher Mitarbeiterstand (Angestellte und freie Mitarbeiter) während der Periode

# Ergebnisse 2008 nach Regionen



	Deutschland			Zentral- Osteuropa			Süd- Westeuropa			Nordeuropa		
	2008	2007	Vdg.%	2008	2007	Vdg.%	2008	2007	Vdg.%	2008	2007	Vdg.%
in Mio. EUR												
Umsatz	51,25	46,78	+10	15,48	14,78	+5	28,42	27,33	+4	11,06	9,44	+17
EBITDA	3,92	0,26	>100	1,54	0,91	+69	1,76	2,17	-19	1,11	1,05	+6
Abschreibung	-1,45	-11,77	-88	-1,04	-1,09	-5	-0,69	-1,31	-47	-0,72	-2,80	-74
EBIT	2,47	-11,51	>100	0,50	-0,18	>100	1,07	0,86	+24	0,40	-1,74	>100
Mitarbeiter <sup>1)</sup>	492	467	+5	166	174	-5	393	420	-6	92	90	+2

1) durchschnittlicher Mitarbeiterstand (Angestellte und freie Mitarbeiter) während der Periode

## ▶ **Deutschland**

- ▶ starke **operative Ergebnisverbesserung** in allen Gesellschaften
- ▶ **München** in Summe deutlich verbessert, jedoch z. T. nach wie vor Abhängigkeit von einzelnen Großkunden
  - › Zweigstelle Berlin (Segment TI) unter Plan und mit negativem Ergebnis
- ▶ **Frankfurt** signifikante Ergebnissteigerung (Segment TI)
  - › weltweites Roll-out-Projekt für Lufthansa durchgeführt
  - › Konzentration im Produktverkauf auf margenstarke Produkte
- ▶ **Hamburg** nach Auslaufen des Vertrages an Thalanx-Gruppe veräußert
- ▶ Ausbuchung der **Verlustvorträge** nach Übernahme durch Cross/Beko
  - › Steuerveranlagung in Deutschland wird bekämpft / mögliche Reaktivierung?

## ▶ **Zentral-Osteuropa**

- ▶ **Österreich** operative Ergebnisse deutlich verbessert, trotz hoher PPA-Abschreibung bei SolveDirect
  - › gutes Q4 bei SolveDirect und Professional Services
- ▶ **Tschechien/Slowakei** deutliche Ergebnissteigerung, jedoch auf niedrigem Niveau

## ▶ **Süd-Westeuropa**

- ▶ **Italien:** EBITDA unter Vorjahr, EBIT leicht verbessert
  - › Forderungswertberichtigung im Q4
  - › weitere Restrukturierung im TI-Bereich
- ▶ **Schweiz:** „Neustart“ mit Produkten und Lösungen von Schwester-Gesellschaften analog Competence Center Strategie
  - › z.B. Packaging Robot von BF Niederlande, ERP von BF Italien

## ▶ **Nordeuropa**

- ▶ **Niederlande:** deutlich verbesserte Ergebnisse
  - › Kompensation des teilweise stagnierenden Lizenzgeschäftes (aufgrund langsamer VISTA-Migration) durch deutlich höhere Service-Umsätze
  - › merkliche Abschwächung des Geschäftes im Q4/2008

## ▶ **Holding und Sonstiges**

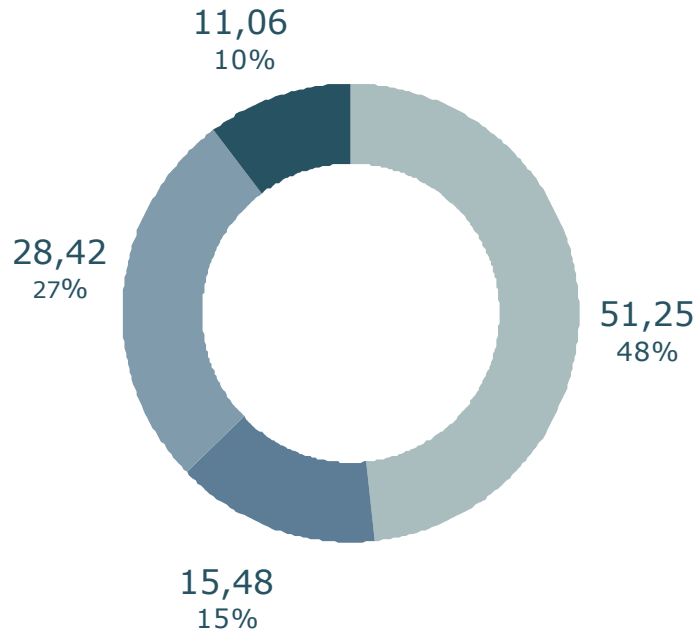
- ▶ weitere Kosteneinsparungen von 0,73 Mio. € gegenüber 2007
- ▶ Weiterverrechnung von Markenlizenzkosten an Tochtergesellschaften

# Geschäftsbereiche 2008



## Umsatz nach Regionen

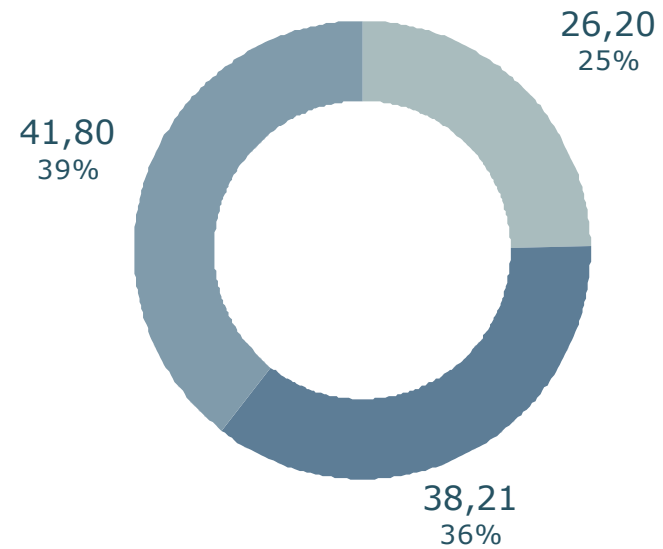
(in Mio. EUR)



- Deutschland
- Zentral-Osteuropa
- Süd-Westeuropa
- Nordeuropa

## Umsatz nach Geschäftsfeldern

(in Mio. EUR)



- Professional Services
- Business Solutions
- Technology & Infrastructure

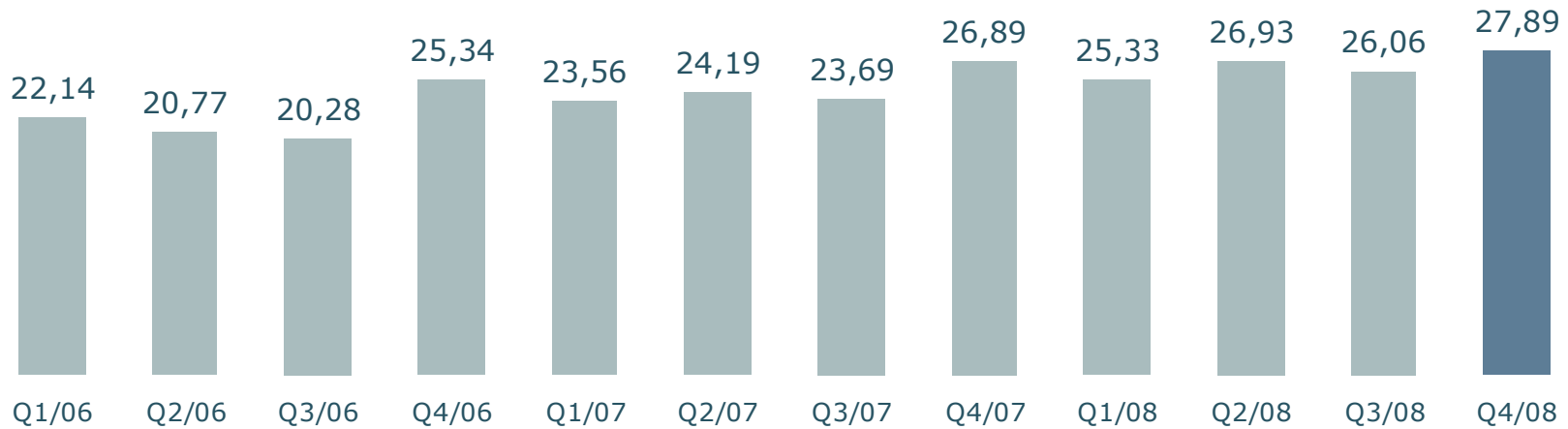
## 4. Quartal 2008

- ▶ **Weitgehend gute Entwicklung im Q4/2008**
  - ▶ erneut ausgezeichnete operative Ergebnisse auf Konzernebene
  - ▶ Konzern-Umsatz +4%, EBIT +57%
- ▶ **Deutschland in Summe +10% im Umsatz, +157% im EBIT**
  - ▶ aufgrund sehr guter Ergebnisse in **Frankfurt** (Lufthansa Roll-out-Projekt)
  - ▶ trotz Verkaufs der **Hamburger** Gesellschaft per 30.9.08
  - ▶ **München** auf Vorjahresniveau
- ▶ **Süd-Westeuropa trotz Umsatzsteigerung EBIT rückläufig**
  - ▶ aufgrund einer Forderungswertberichtigung in Italien
- ▶ **Zentral-Osteuropa mit deutlicher EBIT-Steigerung**
- ▶ **Nordeuropa spürt Konjunkturunbruch im Q4**
- ▶ **Kosteneinsparungen in der Holding**

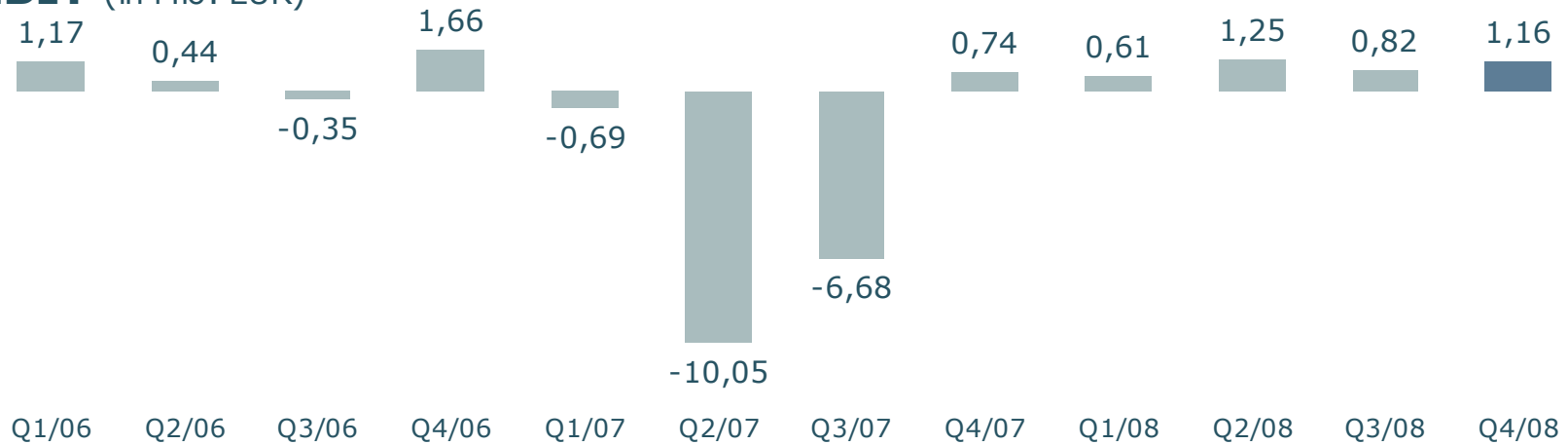
# Entwicklung nach Quartalen



## Umsätze (in Mio. EUR)



## EBIT (in Mio. EUR)



## Cash-flow 2008



in Mio. EUR	2008	2007	Vdg. %
<b>Operativer Cash-flow</b>	<b>+6,28</b>	<b>-2,02</b>	<b>&gt;100</b>
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	-4,64	-9,55	+51
<b>Free Cash-flow</b>	<b>+1,64</b>	<b>-11,57</b>	<b>&gt;100</b>
<b>Cash-flow aus Finanzierung</b>	<b>-2,28</b>	<b>+7,81</b>	<b>&gt;100</b>
davon Tilgung/Aufnahme Schulden	-2,28	+12,35	>100
davon eigene Aktien	0	-3,03	-100
davon Dividendenzahlung	0	-1,51	-100
<b>Veränderung Zahlungsmittel</b>	<b>-0,64</b>	<b>-3,76</b>	<b>+83</b>
<b>Zahlungsmittelbestand zum Jahresende</b>	<b>8,80</b>	<b>9,44</b>	<b>-7</b>

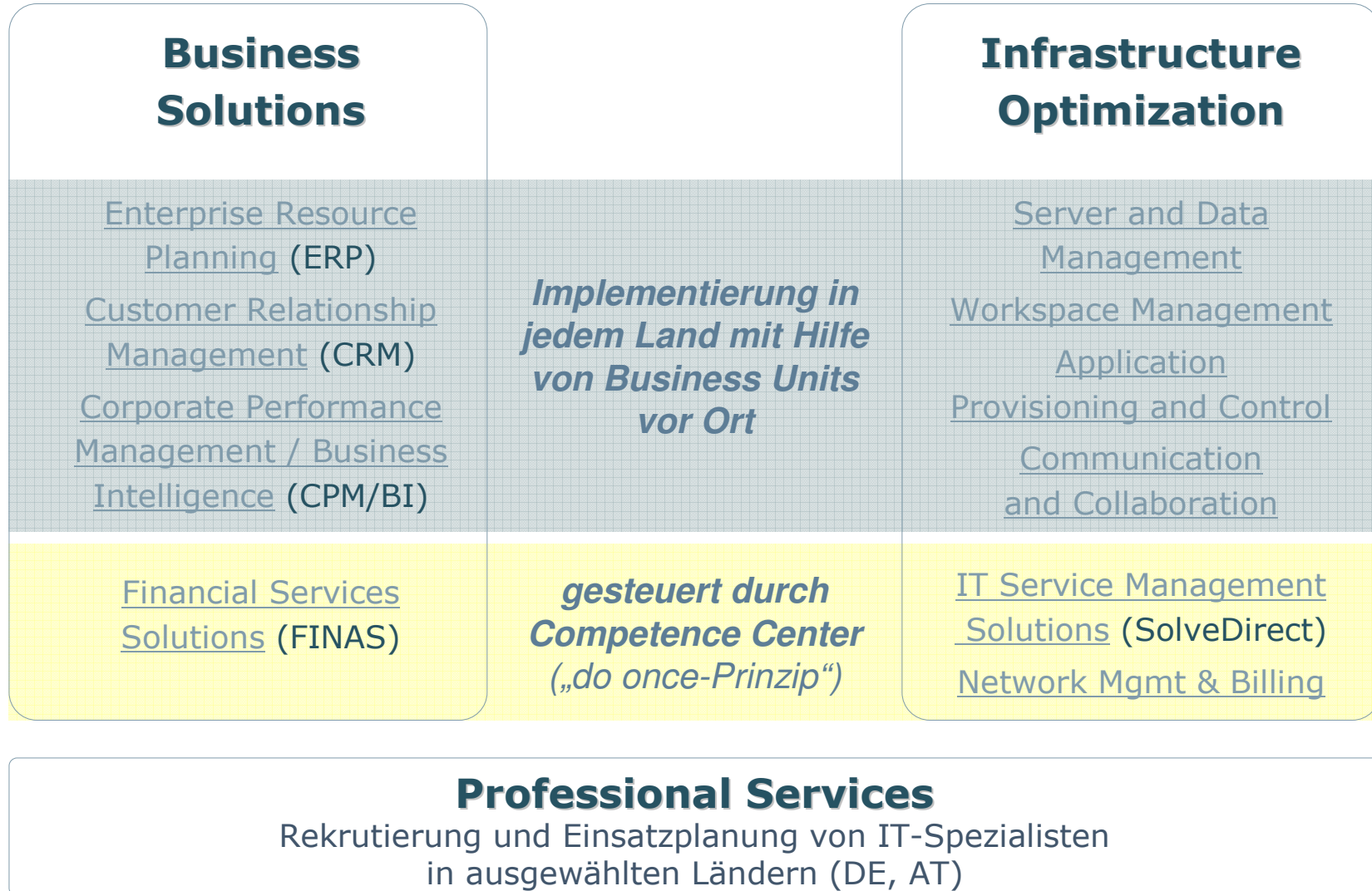
## Bilanzkennzahlen zum 31.12.2008



Bilanzkennzahlen		2008	2007	Vdg.%
Eigenkapital	in Mio. EUR	24,15	26,27	-8
Nettoverschuldung	in Mio. EUR	4,89	6,53	-25
Gearing (Net Debt / Equity)	in %	20,2	24,9	-
Eigenkapitalquote	in %	36,4	35,3	-
Net Debt / EBITDA		0,6	18,7	-
EBITDA / Zinsergebnis		9,3	0,5	-



## Strategie und Ausblick

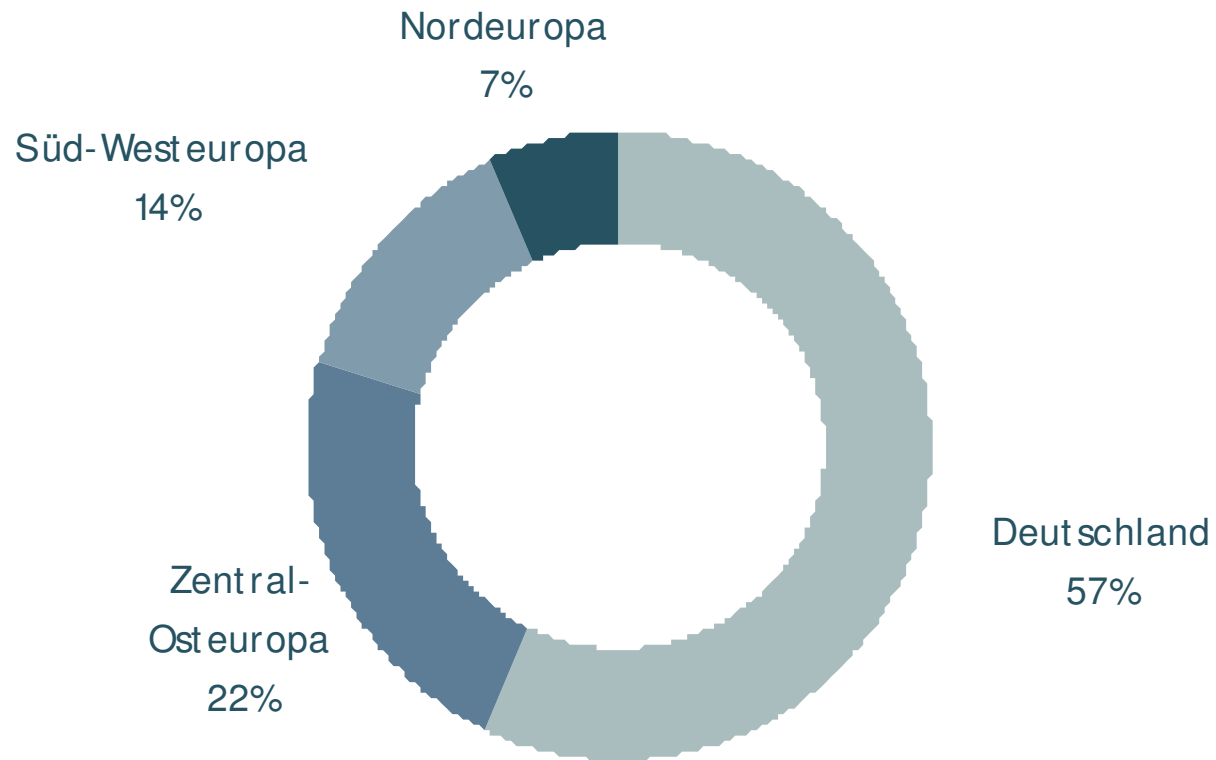


- ▶ **Wachstumsstrategie in den Bereichen Business Solutions und Infrastructure Optimization wird fortgesetzt**
  - ▶ Anpassung an aktuelles Konjunkturszenario: Rezession!
- ▶ **Umsatzrückgang in 2009 wahrscheinlich**
  - ▶ auch in 2010 erwarten wir kein wesentliches organisches Wachstum
- ▶ **Akquisitionen im Rahmen der Strategie**
  - ▶ nur wenn unmittelbar positive Auswirkungen zu erwarten sind

- ▶ **Trotz Rekord-Auftragsbestand zum Jahresende bereitet sich BRAIN FORCE auf sehr schwieriges Umfeld vor**
  - ▶ Umsatzrückgänge in allen Gesellschaften erwartet (DE, IT, AT, NL)
  - ▶ Weitere Restrukturierungen und Kosteneinsparungen eingeleitet
  - ▶ Details mit Q1-Bericht am 12. Mai
- ▶ **Stärkung der Innenfinanzierung: „Cash is king!“**
  - ▶ Projekt zur Optimierung des Working Capital mit Jahresbeginn gestartet
  - ▶ Verbesserungspotenziale in den internen Prozessen („Order to Cash“ und „Purchase to Pay“) identifiziert und erste Maßnahmen eingeleitet
  - ▶ Vorschlag an HV: keine Dividendenauszahlung
- ▶ **Fokus auf Kundennähe**
  - ▶ Realisierung von IT-Kosteneinsparungen für unsere Kunden: Lösungen im Bereich Infrastructure Optimization

# Auftragslage zum 31.12.2008

▶ Konzern: 32,64 Mio. € | **+24%** im Vergleich zum 31.12.2007



- ▶ **Konjunkturprognosen erscheinen uns immer noch zu positiv**
- ▶ **Seriöse Aussage zur Ergebnisentwicklung 2009 aktuell unmöglich**
- ▶ **BRAIN FORCE ist gut aufgestellt und hat keinen Finanzierungsengpass**
  - ▶ Gearing: 20%
  - ▶ Nettoverschuldung / EBITDA: 0,6x
  - ▶ Ausreichende Banklinien zur Betriebsmittelfinanzierung
  - ▶ Fokus auf Optimierung des operativen Cash-flows
- ▶ **Ziel 2009**
  - ▶ Weitere Restrukturierung in Umsetzung
  - ▶ Positives operatives Ergebnis

## Finanzkalender 2009



- ▶ **10.02.09**    **Vorläufige Ergebnisse 2008**
- ▶ **27.03.09**    **Geschäftsbericht 2008 und Pressekonferenz**
- ▶ **12.05.09**    **Bericht zum Q1-2009**
- ▶ **14.05.09**    **Hauptversammlung**
- ▶ **14.08.09**    **Halbjahresfinanzbericht 2009**
- ▶ **10.11.09**    **Bericht zum Q3-2009**

# IR-Informationen zum Unternehmen und zur Aktie



- ▶ Thomas Melzer  
Chief Financial Officer
  - ▶ Tel: +43 1 263 09 09 12  
[investorrelations@brainforce.com](mailto:investorrelations@brainforce.com)
  - ▶ BRAIN FORCE HOLDING AG  
Karl-Farkas-Gasse 22  
1030 Wien
  - ▶ Wiener Börse: BFC  
Reuters: BFC.VI  
Bloomberg: BFC AV  
Datastream: O:BFS  
ISIN: AT0000820659



## Weiterführende Informationen

## Enterprise Resource Planning (ERP)

Verbesserung der Wettbewerbsposition durch optimierte Abstimmung und Integration der Geschäftsprozesse basierend auf umfassendem Branchen-Know-how.

*Microsoft Dynamics Ax – ERP Lösung für Großunternehmen*

*Microsoft Dynamics Nav – ERP Lösung für mittelständische Unternehmen*

*BRAIN FORCE Visual Space – ERP Lösung für Kleinunternehmen*



## Customer Relationship Management (CRM)

Steigerung von Vertriebserfolg und Kundenzufriedenheit mit Hilfe einer optimal auf die Abläufe im Tagesgeschäft abgestimmten Lösung.

*Microsoft Dynamics CRM*

*BRAIN FORCE FINAS CRM*



# Corporate Performance Management / Business Intelligence (CPM/BI)

Prozesse, Methoden und Kennzahlensysteme zur Ausrichtung operativer und strategischer Prioritäten sowie Bereitstellung zielgruppenspezifischer Berichte.

*IBM Cognos*

*Microsoft Performance Point Server & BI*



## Financial Services Solutions

Geschäftsprozess-Optimierungen mit Hilfe maßgeschneiderter Lösungen. Hochqualitative Services und Lösungen für den Front- und Backoffice-Bereich forcieren das Geschäft unserer Kunden in der Finanzindustrie.

***BRAIN FORCE FINAS-Suite** – Vertriebsunterstützung für Finanzdienstleister*

***BRAIN FORCE Rebecca** – Hypothekenverwaltungssystem*

***BRAIN FORCE Jupiter** – Vermögensverwaltungssystem*



## Server and Data Management

Aufbau einer gut managebaren, dynamischen, sicheren und zuverlässigen Server- und Daten-Infrastruktur.

*Data & Systems Availability Solutions*

*Integrated Virtualization*

*Server Management and Monitoring*

*Cloud Computing*

## ***Data & Systems Availability Solutions***

*Design, Implementierung und Management von hochverfügbaren Rechenzentren.*

## ***Integrated Virtualization***

*Design, Implementierung und Management von Virtualisierungslösungen über den gesamten IT-Stack. Virtualisierung dient der Bereitstellung und dem Management von IT-Ressourcen.*

## ***Server Management and Monitoring***

*Design, Implementierung und Management von Servern sowie deren Performance-Monitoring.*

## ***Cloud Computing***

*Design, Integration und Management von Online-Services und Anwendungen.*



## Workspace Management

Schaffung dynamischer, Anwender-fokussierter Infrastrukturen durch Implementierung führender Technologien unter Verwendung von Best Practices sowie Erzielung von Kosteneinsparungen durch Automatisierung manueller Tätigkeiten.

*Client Management Solutions*

*End-user Environment*

*Virtual Desktop Infrastructure*

## ***Client Management Solutions***

*Ein gut administrierter und transparenter User-Arbeitsbereich – unabhängig von Zeit und Ort. Design, Implementierung und Wartung von Clients.*

## ***End-user Environment***

*Bereitstellung eines User-freundlichen und spezifischen Arbeitsbereiches innerhalb einer gut verwalteten IT-Infrastruktur – unabhängig von Zeit und Ort.*

## ***Virtual Desktop Infrastructures***

*Design, Implementierung und Wartung von virtuellen Desktops.*



# Application Provisioning & Control

Best Practices, Application Management-Prozesse und intelligente Tools, um Anwendern die jeweils richtigen Funktionalitäten zur richtigen Zeit zur Verfügung zu stellen.

*License Compliancy*

*Application Rationalization*

*Application Compatibility*

*Application Packaging & Virtualization*

*Application Deployment*

## **License Compliancy**

*Festlegung eines einheitlichen Lizenz-Managements und jederzeitiger Einblick in den aktuellen Status.*

## **Application Rationalization**

*Reduktion des „Wildwuchses“ bei Anwendungen und Ausrichtung an den Geschäftserfordernissen.*

## **Application Compatibility**

*System-Kompatibilität und die Möglichkeit zur Fehlerbehebung als Basis (zukunfts-) sicherer Anwendungen.*

## **Application Packaging and Virtualization**

*Vorbereitung von Anwendungen für die automatisierte Software-Verteilung und Virtualisierung.*

## **Application Deployment**

*„Just-in-time“-Bereitstellung von Anwendungen und Management des gesamten Lebenszyklus.*



## Communication & Collaboration

Erhöhung der User-Produktivität durch Integration führender Technologien in den Bereichen Kommunikation und Zusammenarbeit in die bestehende Infrastruktur.

*Collaboration*

*Enterprise Search*

*Unified Communications*

*Mail & Messaging Solutions*

## **Collaboration**

*Bearbeiten, speichern, verteilen und präsentieren von Informationen.*

## **Enterprise Search**

*Rasches Auffinden benötigter Informationen.*

## **Unified Communications**

*Bündelung und Nutzung aller Kommunikationsformen auf einem Endgerät.*

## **Mail & Messaging Solutions**

*Design, Implementierung und Wartung integrierter Lösungen für E-mail und Instant Presence Information.*



## IT Service Management Solutions

Integration, Verwaltung und Steuerung alle Service-Prozesse, Systeme und Partner auf einer einzigen Plattform.

*SolveDirect Solutions*

## *BRAIN FORCE SolveDirect Solutions*



- ▶ Integration aller Systeme
  - ▶ B2B Systemverbindung der ERP- und Supply Chain-Lösungen sowie -Partner auf einer Plattform
- ▶ Management aller Services
  - ▶ Zentrale Applikation für alle internen und externen IT-Serviceabläufe transparent auf einer Plattform
- ▶ Steuerung aller Prozesse
  - ▶ Monitoring der Service Supply Chain mit real-time KPI's



## Network Management & Billing

Dokumentation und Verwaltung komplexer Kommunikations- und Netzwerk-Infrastrukturen mit integrierten Abrechnungsprozessen.

***BRAIN FORCE ICT Suite***

## *BRAIN FORCE ICT Suite*



- ▶ Network Infrastructure Management
  - ▶ **BRAIN FORCE Net Organizer** dokumentiert und verwaltet komplexe Infrastrukturen; durch schnelle Wiederherstellung und effektives Change Management wird eine hohe Verfügbarkeit gewährleistet.
- ▶ Communication Infrastructure Management
  - ▶ **BRAIN FORCE Com Organizer** erleichtert das zentrale Management und die zentrale Verwaltung von heterogenen Telefonsystemen.
- ▶ Billing Processes
  - ▶ **BRAIN FORCE ICT Bill** ermöglicht die transparente Gestaltung von Planung, Management und Abrechnung von ICT-Infrastrukturen und –Services.

